

Ja, ich will Ausbildung fördern!

### Einzugsermächtigung

Ich ermächtige das Ev.-luth. Missionswerk in Niedersachsen (ELM) hiermit, den angegebenen Förderbetrag für die Arbeit von Thomas Haase in Äthiopien von meinem Konto einzuziehen.

Diesen Auftrag kann ich jederzeit widerrufen.

Bitte buchen Sie ab \_\_\_\_\_ Euro monatlich;  
\_\_\_\_\_ Euro vierteljährlich;  
\_\_\_\_\_ Euro halbjährlich;  
\_\_\_\_\_ Euro jährlich.

Erstmals ab 1. \_\_\_\_\_ 20\_\_\_\_\_

Vorname, Name

Straße, Ort

Name des Geldinstitutes

Kontonummer

Bankleitzahl

Datum, Unterschrift

Spendenkonto 91 91 91 bei der Sparkasse Celle (BLZ 257 500 01),

Stichwort „Haase“

Spenden online: [www.spenden-fuer-mission.de](http://www.spenden-fuer-mission.de)



### In Christus verbunden

„Mein Name ist Markus. Ich studiere seit fast zwei Jahren am „Gimbi Holistic Seminar“. Ich gehöre zu dem Volk der Gumuz. Wir sind leicht zu erkennen, da unsere Hautfarbe etwas dunkler als die der Oromo ist.

Am Seminar war ich überrascht, wie offen und herzlich alle miteinander umgehen. Viele Oromo kennen uns Gumuz nur von Erzählungen und haben nie direkt Kontakt mit einem Gumuz gehabt. Mittlerweile habe ich viele neue Freunde gefunden. Wir lernen, wohnen und essen zusammen. In den Semesterferien und am Wochenende besuchen wir oft Gemeinden. So habe ich einige meiner Freunde schon mit nach Hause genommen. Dort konnten sie dann unsere Kultur hautnah miterleben. Der Austausch tut beiden Seiten gut. Wir sind zwar sehr verschieden, aber in Christus gehören wir zusammen.“



Seit 2006 arbeitet Thomas Haase gemeinsam mit seiner Frau Ayantu im westäthiopischen Gimbi. Neben der Ausbildung sind die Betreuung von Gefangenen, das Erstellen von christlicher Literatur in der lokalen Sprache sowie die Förderung von Frauen wichtige Themen ihrer Arbeit.

# Mitwirken

ELM Hermannsburg Partner in Mission

## Leib und Seele im Blick

### Gimbi/Äthiopien:

Ganzheitliche Ausbildung von Mitarbeitenden in wachsender Kirche



© ELM 5/2011; Fotos: Thomas Haase

 ELM Hermannsburg  
Partner in Mission

Mitteilen | Mitmachen | Mitbeten | Mitwirken | Mitleben

## Theologische Ausbildung verändert

„Ich heiße Bachu. Als Schülerin habe ich bereits viel in der Gemeinde geholfen. Gerne hätte ich das fortgesetzt, hatte aber nicht viel Hoffnung, dass ich als Frau eine theologische Ausbildung machen könnte. Als ich aber hörte, dass das Seminar in Gimbi besonders Frauen fördern will und mich meine Gemeinde ansprach, begann ich vor zwei Jahren mit meinem Studium.“

Zunächst war alles sehr ungewohnt. Ich komme ja vom Land. Am Seminar werden wir sehr respektiert. Ich fühle mich frei, mich im Unterricht zu beteiligen. Nicht, wie damals an der Schule, wo wir Mädchen oft still im Unterricht saßen.

In einem Jahr beende ich mein Studium. Ich habe etwas Angst, denn in meinem Heimatdorf haben Frauen nicht viel zu sagen. Doch ich habe Hoffnung: Wenn ich in den Ferien nach Hause fahre, besuchen mich junge Frauen und wollen von mir lernen. Warum sollte es nicht möglich sein, auch in meinem Heimatdorf etwas zu verändern?“

### Ganzheitliches Seminar Gimbi

Im Oktober 2009 hat die Gimbi-Jorgo-Synode zusammen mit Missionar Thomas Haase das „Ganzheitliche Seminar Gimbi“ ins Leben gerufen. Im ersten Jahr meldeten sich für das Vollstudium



22 Studierende und mehr als 50 weitere für einen Abendkurs an. Mittlerweile sind es mehr als 100.

Das Seminar soll den Studierenden neben Theologie auch andere Bereiche näherbringen. Im Westen Äthiopiens können meistens die Pastoren und Pastorinnen neue Impulse in die bestehenden Dorfgemeinschaften bringen. Sie leben mit den Menschen vor Ort und haben deren Vertrauen.

Die Studierenden sind zum Beispiel nach Tschallia gefahren, um dort Lehmbautechniken zu lernen. Die Studierenden sind nun in der Lage Häuser und sogar Bienenkästen aus Lehm zu bauen. In einem weiteren Einsatz werden sie dieses Wissen dann anwenden können, um dann später – wenn sie als Pastoren arbeiten – andere anleiten zu können.

Im medizinischen Bereich erhalten die Studierenden zumindest ein Grundwissen, um später mögliche Projekte begleiten zu können. Unter anderem haben sie gelernt, die weitverbreitete Schwellung der Füße (Elephantiasis) mit einfachen Mitteln zu behandeln.

**Ihre Spende unterstützt die Arbeit von Thomas Haase in der theologischen Ausbildung. Sie trägt dazu bei, junge Menschen wie Bachu zu befähigen, Veränderungen anzustoßen und zu begleiten.**



Ev. - luther. Missionswerk in Niedersachsen

91 91 91

257 500 01



Z052B14

Haase, Äthiopi en



Evangelisch-lutherisches Missionswerk  
in Niedersachsen (ELM)  
Georg-Haccius-Str. 9 • 29320 Hermannsburg  
Telefon: (0 50 52) 69-240  
E-Mail: [projektberatung@elm-mission.net](mailto:projektberatung@elm-mission.net)  
Internet: [www.elm-mission.net](http://www.elm-mission.net)

ELM für qualitativ  
hochwertige Berichterstattung  
(Jahresbericht) gelobt:

